

Protokollauszug

aus der
76. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 27.11.2007

öffentlich

**Top 3.5 Standort für das Potsdam - Museum
07/SVV/0963
abgelehnt**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt aus dem Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Seemann (FB Kultur und Museen) und Herrn Wittenberg (Potsdam Museum Bereich Geschichte und Kunst).

Frau Dr. von Kuick-Frenz erläutert das Anliegen der Verwaltung, nochmals den Stadtverordneten die städtebaulichen Rahmenbedingungen näher zu bringen sowie die Sanierungsziele zum Brockeschen Haus und zum Alten Rathaus vorzutragen.

Herr Lehmann (FB Stadterneuerung) gibt umfangreiche Erläuterungen an Hand des Planes. Beide Gebäude befinden sich im Sanierungsgebiet; er macht deutlich, dass es keine Sanierungsziele gäbe, die im Widerspruch zum Brockeschen Haus bzw. zum Alten Rathaus liegen. Unter anderem informiert Herr Lehmann bezogen auf das Brockesche Haus, dass für eine Erweiterung als musealen Komplex im rückwärtigen Grundstück eine Änderung der Sanierungsziele notwendig wäre. Die Nutzung des Potsdam-Museums am Alten Markt (Alte Rathaus) würde die Rückgewinnung der Zentrumsfunktion stärken und auf den neu gestalteten Alten Markt ausstrahlen und zu seiner Belebung beitragen.

Verschiedene Ausschussmitglieder ergreifen das Wort und sprechen sich mehrheitlich für die Nutzung des Brockeschen Hauses, unter dem Vorbehalt einer geklärten Finanzierung, aus.

Herr Wittenberg teilt mit, dass die Prüfung durch die Untere Denkmalschutzbehörde erfolgt sei. Die Stellungnahme sieht für beide Häuser einen hohen Denkmalwert im Inneren; welcher jedoch nicht kategorisch eine Museumsnutzung ausschließen würde. Im Ergebnis werden beide Häuser für geeignet gehalten.

Der Ausschussvorsitzende greift insbesondere die finanzielle Seite auf; beim Instandsetzungs- und Neubaubedarf am Brockeschen Haus. E hält die 4, 5 Mio. Investitionsbedarf und eine Kostenmiete von 10,50 €/m² nicht für realisierbar.

Es wird Bedauern geäußert, dass den Ausschussmitgliedern die Voten und Änderungsanträge der anderen Ausschüsse nicht vorliegen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies wegen der engen Zeitabläufe nicht offiziell über das Büro der StVV möglich ist. Er regt an, wie bisher durch Stadtverordnete, die in den beteiligten Ausschüssen vertreten sind, die Voten bzw. angenommenen Änderungsanträge zu übermitteln.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Potsdam-Museum zieht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt in das Alte Rathaus und soll dort in Verzahnung mit dem Potsdam-Forum seine Aufgaben wahrnehmen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	6
Stimmenthaltung:	0